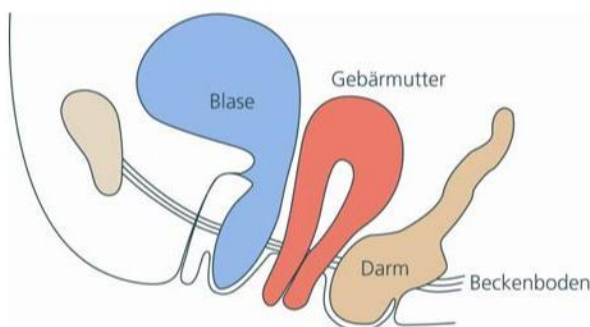


Würfelpessare bei Senkungsbeschwerden

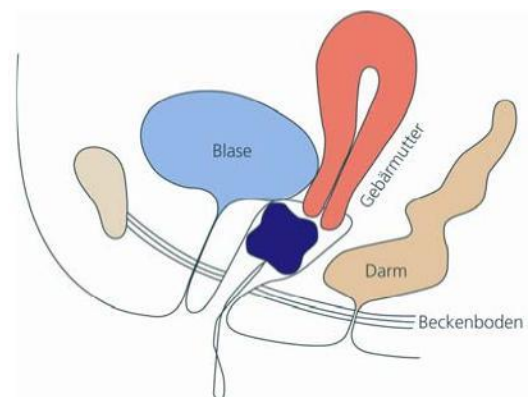
Würfelpessare eignen sich besonders gut zur Behandlung von Senkungsbeschwerden der Gebärmutter, der Blase und des Darms. Die Würfel haften an der Scheidenhaut und liegen nicht, wie zum Beispiel die Ringpessare, auf dem Beckenboden auf. Darum halten sie auch bei überdehntem, schlaffem Beckenboden. Nicht selten gelingt es, innerhalb von etwa drei Monaten durch Würfelpessarbehandlungen – unterstützt mit Östrogencreme und Beckenbodentraining – einen Senkungszustand so weit zu bessern, dass auf kleinere Pessare gewechselt und später ganz auf die Pessarbehandlung verzichtet werden kann.



Würfelpessare



Senkung von Blase, Gebärmutter und Darm.



Würfelpessar eingelegt, Beckenorgane in normale Lage zurückgebracht.